

	<p>Objekt: Postumus: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06154</p>
--	---

Beschreibung

Nachprägung.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Galeere nach r.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.23 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo

Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo

Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Besessen wann 1910-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- Vgl. G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, Beiblatt II Nr. 243 (Köln oder Trier) (Av auf dem Kopf)..
- Vgl. RIC V-2 Nr. 143 (Lugdunum) (AV auf dem Kopf).